Luftbrücke Berlin In- und Auslandsluftpost Ganzsachen-Postkarten

Neuzugänge Januar 2020



Berlin-Charlottenburg 2, 28.04.49. Fernbrief über 20 g: 48 Pf.



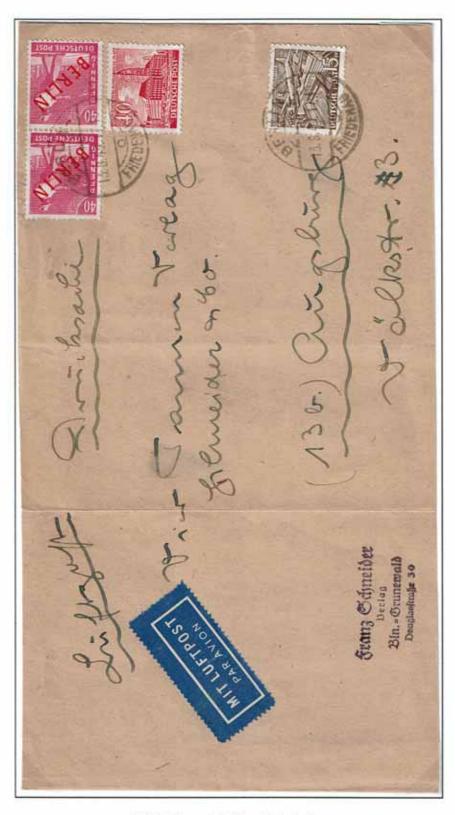
Letzttag 1. Auslandstarif (25.6.48 - 06.07.49) und Letzttag 60 Pf. R-Gebühr im Auslandsverkehr. Berlin-Neukölln 1, 06.07.49. Auslandsbrief bis 20 g: 50 Pf. und R-Gebühr: 60 Pf. Ankunft Zürich-Wollishofen, 09.07.49. 10 Pf. Bauten I, nur 30 Tage in diesem Tarif verwendbar.



Berlin SW 11, 16.10.56 -10. Fernbrief: 20 Pf. und Luftpost: 5 Pf. Frankiert mit u. a. 3 Viererblocks und 1 Sechserblock.



Berlin SW 11, ?.01.57 -21. Rollstempelentwertung. Fernbrief: 20 Pf. und Luftpost: 5 Pf. Frankatur: Bogenteil mit 25 1-Pf.-Marken.



Höchste und 5. Gewichtsstufe.

Berlin-Friedenau, 13.08.49. Anschriftenteil einer Drucksache über 250 - 500 g: 40 Pf. Luftpostzuschlag je 20 g 5 Pf., bei 380 g 19 x 5 Pf.: 95 Pf. Gesamt: 1,35 DM. Tarif: 01.06.49 - 30.06.54.



Berlin SW 61, 19.2.49. Auslandsbrief bis 20 g: 50 Pf. (Ostmark). und Luftpostzuschlag über 10 - 20 g: 2 DM, bezahlt durch 4 internationale Antwortscheine. Frankfurter Durchgangsstp. 21.2.49.



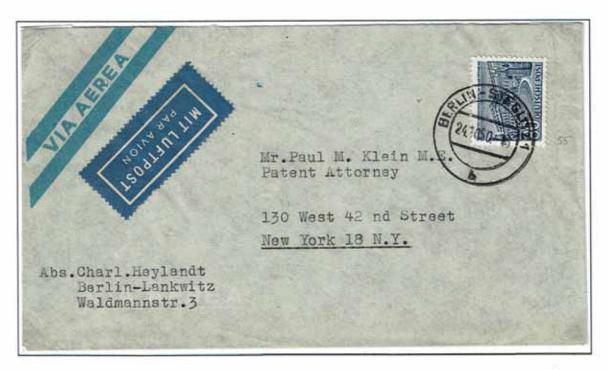
Berlin-Tempelhof, 14.4.49. Auslandsbrief bis 20 g: 50 Pf. (Westmark) und Luftpostzuschlag über 10 - 20 g: 2 DM, bezahlt durch 4 internationale Antwortscheine. Frankfurter Durchgangsstempel, 16.4.49.





Nachgebühr mit IAS-Nachforderung im Tarif-Eröffnungsmonat.

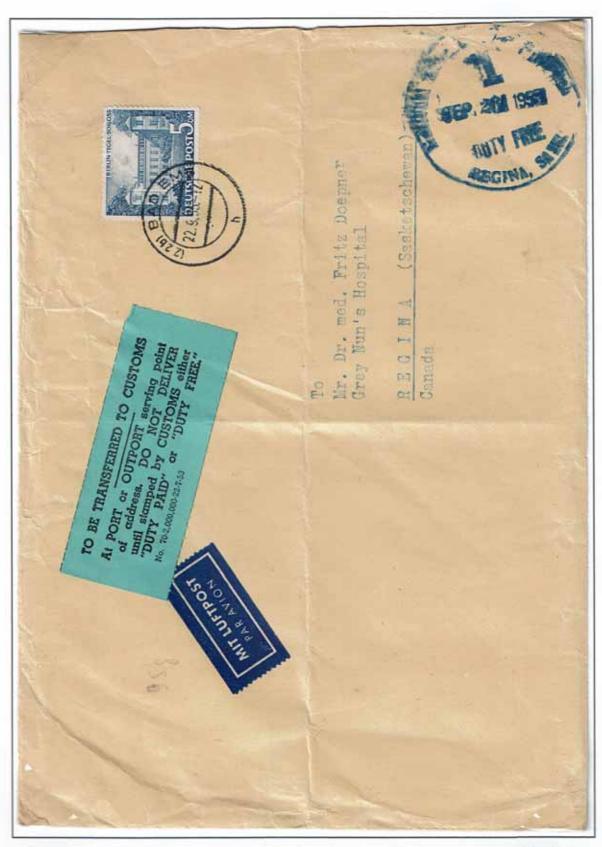
Berlin N 20, 26.07.49. Frankiert: Auslandsbrief über 20 - 40 g: 50 Pf., Luftpostzuschlag: 60 Pf. (2 IAS). Nachfrankatur und IAS-Nachforderung 50 Pf./1 IAS am 28.07.49, da richtig: Auslandsbrief über 40 - 60 g: 70 Pf und Luftpostzuschlag: 90 Pf. (3 IAS). Durchgangsstempel Frankfurt 2 / Main, 29.07.49 -20. Absender aus Ostberlin. Handbuch-Abbildung Seite 62.



Berlin-Steglitz 1, 24.10.50. Auslandsbrief bis 20 g: 30 Pf. und Luftpostzuschlag bis 10 g: 50 Pf. Tarif: 01.02.50 - 30.11.50. Höchstgewicht: 100 g. Identisch mit dem Tarif bzw. Gebühren für Firmen- und Touristenluftpost 1./13.8.49 - 31.1.50.



Berlin N 20, 27.10.50. Auslandsbrief über 20 g: 50 Pf. und Luftpostzuschlag (2. Gewichtsstufe) 50 Pf. Erster allgemeiner Barzahlungstarif: 01.02.50 - 30.06.53.



Bad Ems, 22.09.55. Auslandsbrief über 95 g, 5. Gewichtsstufe 1,20 DM und Luftpostzuschlag je 5 g 20 Pf. = 19 x 20 Pf. = 3,80 DM. 2. von 7 Luftpostgruppen von 10 - 70 Pf. Brieftarif 01.07.54 - 31.03.66. Luftposttarif 01.07.53 - 31.03.59. Ankunft/Zoll Regina/Canada, Duty Free 26.09.55. Gepr. Schlegel BPP

Administration des Postes d'Allemagne (Uon éer Aufgabepostanstatt ausgusüllen) (A renglir par le bureau d'erigien)	Umbre de buresa renveyant l'avia
7 7	Rückschein Auszahlungsschein
Brief attre gardiner	Avis de { Réception Payement
postanmessing über des des postanstatt Relea 1864 eingeliesert bei der Postanstatt Relea 1864 eingeliesert de posta des posta des 193 unter fit. 2006 eingeliesert de posta des 193 unter fit.	Anticit per fexpéditer qui mentioners ci-descus con adresse competto figren An Joan Dr. Dr. Anastassoff Scotlein N
beefandt ven Dr. Dr. Anastassoff	Berlin-Charlottenburg 2 (Bellimmungoet in fraftigen BudgRaben) (Wellandstraße 31
n Sofia BULGARIEN Comparadon in der Klammer die Art der Sendung Citief,	(Ctraße und hausnummer) Dostfache

Aufgabe Luftpost-Einschreiben-Rückschein in Ostberlin. Rückschein nach Westberlin. Berlin NW 64, 01.12.57. Zweigpostamt (ohne eigene Zustellung) seit 01.06.50 im Bahnhof Friedrichstraße. Zuständiges Hauptpostamt: Berlin W 8.



Luftpost-Rückschein aus Sofia/Bulgarien zurück nach Berlin-Charlottenburg 2. Ankunft, 17.12.57. Rückscheine mussten mit Empfänger-Unterschrift versehen mit nächster Post unmittelbar zurückgesandt werden. Luftpost- und Rückschein-Gebühren waren auf dem Einschreiben zu frankieren.



Rechts: Teil-Rückseite Rückschein mit Empfangsbestätigung Spokane WA, 16. Juni 1982.





Berlin 21, 10.05.82 (ab 01.05.82 PA(V) Berlin 30 unterstellt, früher NW 21). Brief bis 20 g 90, R 1,50 Rück 1,20, Luftpost Länderzone 1 (5 g 20 Pf) für über 10 g 60 Pf = 4,20 DM. Tarif: 01.01.79 - 30.06.82.



1 0. DEZ 1948

R-Stempel mit Datum als Ankunftsstempel. Berlin-Charlottenburg 2, 7.12.49. LF 1 II. Tarif 5 vom 5.11.49 - 31.03.66. Frankfurter Durchgangsstempel, 09.12.49. 100 Pf.-Luftpostfaltbrief im 60-Pf-Tarif verwendet. IAS-Zahlung bis 30.06.54 z. identischen IAS-Wert möglich.





LF 6 nach Gültigkeit 31.12.54 verwendet.

Berlin SW 11, 20.11.55 -18 neben Werteindruck wegen Ungültigkeit. Nachfrankatur Berlin SW 11, 21.11.55 -5 mit "Nachträglich entwertet"-Stempel. Nachgebühr durch Briefzusteller eingezogen. Berlin SW 11 war als einziges Postamt Tag und Nacht durchgehend geöffnet.



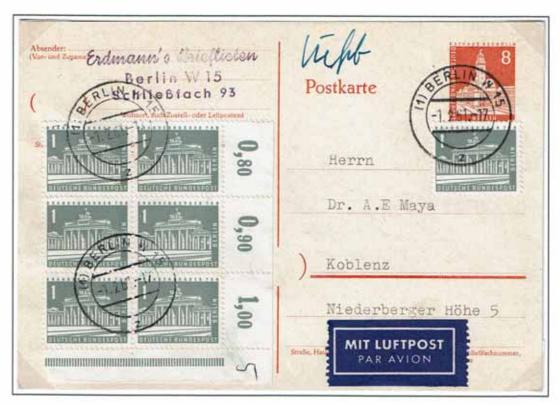
Paris, 08.04.55. P9Ab. Postkarten-Antwortteil mit Luftpost-Zusatzfrankatur 15 F aus Frankreich. Gültig von Juni 1949 - 31.12.58.



Nürnberg, 12.02.62. P 37. Auslandspostkarte als Drucksache verwendet.

Drucksache 7 Pf und Eilboten 60 Pf. Ankunft: Frankfurt (Main) TA, 13.02.62. Botenstempel 135.

Gültig von 1957 - 31.12.64.



Berlin W 15, 01.02.61. P42a ab 1959. Fernpostkarte: 10 Pf. und Luftpost: 5 Pf. 1 Pf.: 6er-Block aus der rechten oberen Bogenecke. Es kommen Bildzudrucke vor.



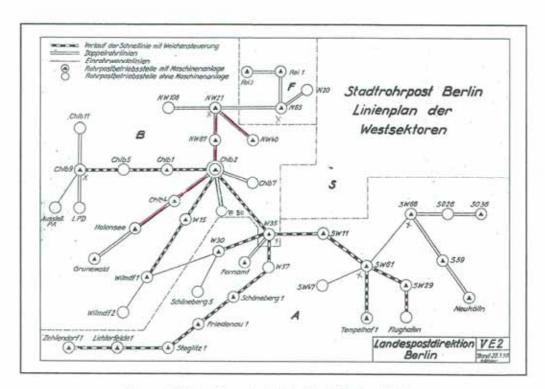
Berlin-Charlottenburg 9, 29.09.57. P36a, ab 1957. Letzttag Sonderstempel "Interbau Berlin, 14. - 29.09.57". Fernpostkarte: 10 Pf., Luftpost: 5 Pf. und Einschreiben: 50 Pf. Restfrankatur rückseitig. Verschiedene Kartonfarben von weiß bis grauweiß.



Das MH 2, Berliner Bauten 1952, enthielt fünf gelbe Zwischenlageblätter, um ein Zusammenkleben der Heftchenblätter zu verhindern. Eines dieser in blau mit Postwerbung bedrucken Blätter, warb für die Beförderung mit der Rohrpost.



Rohrpostslogan für Aufgaben zum Flughafen: 1 Stunde Vorlauf und Rohrpostfahrt (ca. 10 Minuten je Amt). Berlin-Charlottenburg 5, 26.05.6 -16. Zwg.-PA, Schloßstr. 10 mit eigener Zustellung. Amtlicher Gummistempel "Bln Zentralflughafen", handschriftlich ergänzt "mit Rohrpost nach". Sonderstempel-Einsatz 26. - 27.05.56.
Rohrpostfahrt direkt zum Flughafen durch Schnell-Linie mit Weichensteuerung: Chlb.5 - Chlb.1 - Chlb.2 - W35 - SW11 - SW61 - SW29 - Zentralflughf. (Ank. 18.00). Gebühren: Fernpostkarte: 10 Pf., Luftpost: 5 Pf., Rohrpost: 20 Pf., Eilboten: 60 Pf. P16a, Werteindruck als Marke nicht verausgabt, in Kartonfarbe sämisch/bräunlich.



Rohrpostfahrt in Doppelrohrlinien im britischen Sektor.



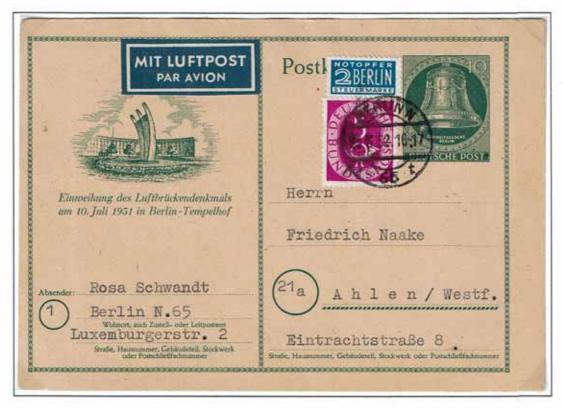
Ganzsache der Bundesrepublik in Westberlin verwendet.

Berlin NW 40, 28.11.55 -12,10 Uhr. Ortspostkarte 8 Pf., Rohrpost im 2. Tarif 20 Pf. und Eilboten 60 Pf. (2 Pf. überfrankiert). Rohrpostfahrt: NW 21, NW 87, Charlottenburg 2, Charlottenburg 4 und Halensee. Ankunft 13.25 Uhr, Eilbotenzustellung durch Boten Nr. 64.



Klöppelstellungen.

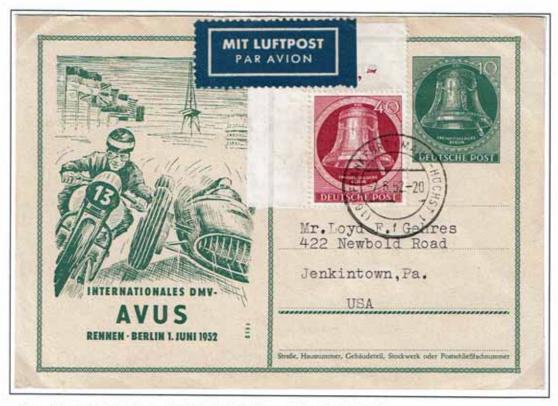
Gegen den bei der Glocken-Erstausgabe im Mai/August 1951 mit nach links gestelltem Klöppel, gab es sofort Einspruch, da der Klöppel Richtung KPD auszuschlagen schien. Folglich beschloss man eine Neuauflage (Dezember 1951/Januar 1952), mit Klöppel nach rechts herauszugeben, die ebenfalls Widerspruch hervorrief und zu einer dritten Ausgabe 1953 mit "neutralem Klöppel" in der Glocken-Mitte führte.



Berlin N 65, 25.03.52 (P 24a). Postkarte 10 Pf und Luftpostzuschlag 5 Pf. Notopfer Berlin, war für Sendungen aus und nach Berlin nicht erforderlich. Oben: Ganzsachen-Rückseite.



Offizielles Rennplakat/Veranstaltungsprospekt zum AVUS-Rennen 1952. Vorlage zur Bebilderung der P30.



Frankfurt (Main)-Höchst, 07.06.52. P30 c, ab 01.06.52. 2. Übersee-Barzahlungstarif. Auslandspostkarte: 20 Pf., Luftpostzuschlag 5 g: 30 Pf. Letzte amtliche Sonderpostkarte der Ausgabenreihe 01.01.50 - 01.06.52. Gütig bis 31.12.55.